



## MEDIENMITTEILUNG

19. November 2020

### START DES ERASMUS+ PROJEKTS:

### “SKILLS FOR LIFE – ORIENTATION TOOLBOX FOR LIFE DESIGN”

#### „Skills for Life“: junge Menschen nachhaltig bei Ausbildungs- und Berufswahl unterstützen

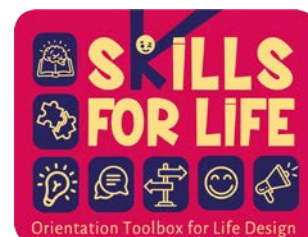
Strukturell hohe Jugendarbeitslosigkeit, Schulabbrüche, Qualifikationsdefizite und das Missverhältnis zwischen Angebot und Nachfrage sind große Herausforderungen im heutigen Europa. Auswirkungen hat dies nicht nur auf die Zukunft junger Menschen im Besonderen, sondern auch auf Wirtschaft und Gesellschaft im Allgemeinen. Um einen reibungslosen Übergang von der Ausbildung in die Arbeitswelt zu ermöglichen, ist Zusammenarbeit, Prävention und frühes Eingreifen notwendig. Berufsberatung für ältere Schüler\*innen ist dabei durchaus erfolgsversprechend. Jedoch zeigt die Erfahrung, dass früher ansetzende Maßnahmen junge Menschen effektiver unterstützen und befähigen, einen Bildungs- und Berufsweg zu wählen, der zu ihnen passt. Lehrer\*innen und Pädagog\*innen sollen unterstützt werden, um jüngeren Schüler\*innen diese Orientierung zu geben und deren Kompetenzen zu entwickeln.

#### COVID-19-Pandemie und Auswirkung auf dem Arbeitsmarkt für junge Europäer\*innen

Die COVID-19-Pandemie traf junge Menschen stark, indem sie entweder die Kontinuität von Schule und Ausbildung unterbrach oder sogar in die Arbeitslosigkeit führte. Es ist anzunehmen, dass die Auswirkungen der Pandemie existierende Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt weiter beschleunigen werden. Dies erfordert von den Menschen bereits in jungen Jahren eine größere Resilienz, eine Einstellung zum lebenslangen Lernen und solide „Life Skills“. Wie kann man junge Menschen frühzeitig beraten und sie gleichzeitig mit den wesentlichen Kompetenzen für ihre zukünftige Ausbildung, Arbeit und ihr Leben ausstatten? Was sie am meisten benötigen, sind so genannte „Life Design Skills“, d.h. das Wissen, die Einstellung und die Fähigkeiten, um fundierte Entscheidungen in Bezug auf die eigene Ausbildung zu treffen und danach eine Karriere in einem Arbeitsumfeld zu entwickeln, das von kontinuierlichem Wandel geprägt ist. Das Projekt „Skills for Life“ zielt darauf ab, diese Fähigkeiten jungen Menschen durch Lehrer\*innen, Jugendbetreuer\*innen, Berufsberater\*innen und anderes pädagogisches Personal innerhalb und außerhalb der Schulen zu vermitteln.

#### „Skills for Life“ – Europäische Projektpartnerschaft möchte Synergien schaffen

Im Rahmen dieses Projektes im Bereich Strategische Partnerschaften, das vom Erasmus+ Programm der Europäischen Union kofinanziert wird,



Projektpartner:

#PROGETTIAMO CI  
IL FUTURO



STADT MANNHEIM <sup>2</sup>  
Bildung



Assoziierter Projektpartner:



Kofinanzierung:



[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

GOETHE  
INSTITUT

Sprache. Kultur. Deutschland.



schließen sich das Goethe-Institut (DE), Aliseo Liguria (IT), Școala de Valori (RO), Tracé Brussel (BE) und die Stadt Mannheim (DE) zusammen, um eine „Orientierungs-Toolbox“ für Pädagog\*innen zu schaffen, die hilft junge Menschen im Alter von 13-14 Jahren besser mit „Life Design Skills“ auszustatten. Das Projekt läuft von Herbst 2020 bis Frühjahr 2023 und wird vom BIBB - Bundesinstitut für Berufsbildung (DE) als assoziierter Partner unterstützt.

Die Mitglieder des Konsortiums haben bereits in den vergangenen drei Jahren im Rahmen der europaweiten [StartNet](#) Initiative zum Übergang junger Menschen von der Bildung in die Arbeitswelt, einer Kooperation des Goethe-Instituts und der Stiftung Mercator, zusammengearbeitet. Das Projekt „Skills for Life“ geht noch einen Schritt weiter und bündelt verschiedene Ressourcen, Erfahrungen und Fachkenntnisse in den Bereichen Orientierung, Berufsberatung, Bildungskooperation, wertebasierte Bildung, Stärkung von Jugendlichen, berufliche Bildung und Lehrerbildung. Gemeinsam werden neue Methoden und Materialien geschaffen, die in ganz Europa angewandt werden sollen.

### **„Skills for Life“ - Toolbox**

Die „Skills for Life“ - Toolbox wird von allen Partnern in Belgien, Deutschland, Italien und Rumänien gemeinsam entwickelt. Sie wird online frei zugänglich sein, über sprachliche oder kulturelle Barrieren hinweg einfach zu benutzen sein und in alle Partnersprachen sowie ins Englische übersetzt werden.

Die Toolbox umfasst:

- ein Online-Selbstevaluierungstool zur Verbesserung der Selbsterkenntnis der Schüler\*innen und möglichen Verbindungen zu verschiedenen Berufsprofilen
- ein Brettspiel, das sowohl offline als auch online verfügbar ist, um den Jugendlichen zu helfen, auf spielerische Weise ihre eigenen Eigenschaften und die verschiedenen Berufsprofile aufeinander abzustimmen
- eine Reihe von Lehrmodulen, die Ausbilder leicht in ihrem jeweiligen Lehrumfeld einsetzen können, um die Selbsterkenntnis und die Fähigkeiten der Schüler\*innen zu fördern
- eine halbtägige Schulung, um Pädagog\*innen zu lehren, diese Aktivitäten durchzuführen, welche auch als Online-Schulungsmodul verfügbar sein wird
- eine Methodik zur Wirkungsmessung, die es den Lehrenden ermöglicht, die Auswirkung und Effizienz ihrer Interventionen leicht zu evaluieren.

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

### **Mehr Bewusstsein schaffen bei politischen Entscheidungsträger\*innen**

Erkenntnisse aus der Pilotierung der Toolbox mit etwa 500 Lehrenden und 10.000 Schüler\*innen werden an politische Entscheidungsträger\*innen weitergeleitet. Ziel ist es, Politiken zu stärken, die eine effektive

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Berufsorientierung und „Life Design Skills“ unterstützen. Darüber hinaus wird das Projekt bei Akteuren von der lokalen bis zur europäischen Ebene das Bewusstsein für die Notwendigkeit schärfen, Schüler\*innen in einem jüngeren Alter Beratung und Orientierung anzubieten. Infolgedessen werden die Pädagog\*innen in die Lage versetzt, jungen Menschen eine effektive Berufsberatung vor ihrer Karriere zu bieten und ihnen zu helfen einen Bildungsweg zu wählen, der sie in eine geeignete Beschäftigung führt. „Skills for Life“ bereitet junge Menschen darauf vor, sich ihre Zukunft vorzustellen, neue Chancen zu ergreifen und resilienter bei ständigen Veränderungen und Übergängen zu sein. So können sie zu Triebkräften einer integrativeren, innovativeren und nachhaltigeren Wirtschaft werden.

### **„Skills for Life“ - Stimmen der Projektpartner**

**Dr. Elke Kaschl Mohni**, Leiterin der Region Südwesteuropa und Europa-Beauftragte, freut sich, dass das Goethe-Institut als federführender Partner dieses Erasmus+-Projekts einen Beitrag zu diesem wichtigen Anliegen leisten kann:

*„Skills for Life“ wird es Jugendlichen ermöglichen, zielgerichteter zu lernen und ihre Zukunft zu planen. Wir sind zuversichtlich, dass das Projekt eine niedrigschwellige Beratung für Schüler fördern und dadurch den Schulabbruch und das Missverhältnis zwischen Qualifikationsangebot und -nachfrage verringern kann.*

*Pro*

**Dirk Grunert**, Bürgermeister für Bildung der Stadt Mannheim, begrüßt den Projektstart sehr:

*Die Stadt Mannheim ist aktiv an vielen europäischen Initiativen und Programmen beteiligt. Mit dem neuen „Skills for Life“-Projekt wollen wir in den kommenden Jahren unsere strategischen Partnerschaften für die berufliche Bildung stärken. Die Zusammenarbeit mit Partnern aus vier europäischen Ländern wird uns helfen, neue Ansätze in unsere tägliche Arbeit einzubringen.*

**Vincent Verrydt** von Tracé Brussel betont die Bedeutung des Projekts im Hinblick auf seinen Schwerpunkt und seine Zielgruppe:

*Tracé Brussel hat bereits viel Erfahrung im Bereich Übergang Schule - Beruf mit dem Projekt „Jump naar werk“. Mit diesem neuen Erasmus+ Projekt wollen wir unsere Erfahrungen nutzen, um jüngere Schüler\*innen auf ihre zukünftigen Übergänge vorzubereiten und ihnen bei der Entwicklung ihrer Lebenskompetenzen zu helfen. Wir freuen uns auf diese internationale Zusammenarbeit mit Partnern, von denen jeder über sein spezifisches Fachwissen verfügt.*

**Silvia Bogdan**, Präsidentin von Școala de Valori, unterstreicht die berufliche Orientierung für eine Welt, die sich ständig verändert:

*Mit „Skills for Life“ finden junge Menschen heraus, welcher Beruf zu ihnen passt, welche Fähigkeiten sie haben und was sie noch brauchen, um attraktive*



*Kandidaten für den Arbeitsmarkt der Zukunft zu werden. Das Projekt stärkt individuelle Führungskompetenz in einem kooperativen Kontext. Es verbessert den Dialog zwischen den Generationen, die kulturelle und soziale Intelligenz, um den ständigen Veränderungen in Technologie, Bildung und Arbeitswelt begegnen zu können.*

**Ilaria Cavo**, Regionalministerin für Bildung und Berufsbildung der Region Ligurien, betont,

*dass dieses europäische Projekt eine Chance bietet, bewährte Verfahren zu teilen und neue Inhalte sowie Kooperationen für junge Menschen und zukünftige Generationen in unserer Region zu entwickeln. Die Orientierung war schon immer ein Schwerpunkt unserer Politik, noch mehr in der aktuellen gesundheitlichen Notlage, um Jugendliche und ihre Familien dabei zu unterstützen, neue Realitäten und Herausforderungen zu verstehen, aber auch neue Chancen zu ergreifen.*

**Prof. Dr. Michael Heister**, Abteilungsleiter „Initiativen für die Berufsbildung“ im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) unterstreicht, dass eine frühe Berufsorientierung eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Berufswahl ist:

*Mit „Skills for Life“ sollen junge Menschen mit relevanten Kompetenzen für diese Berufswahl ausgestattet werden. Wir hoffen, dass das Projekt die Bedeutung der Vermittlung solcher Kompetenzen in den beteiligten und weiteren europäischen Ländern stärken wird.*

\*\*\*

Das Projekt „SKILLS FOR LIFE – ORIENTATION TOOLBOX FOR LIFE DESIGN“ wird finanziert mit Unterstützung der Europäischen Kommission. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Europäische Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.